
5734 Reinach, 23. Januar 2013

Pressemitteilung

Parolen der SD Aargau zum Urnengang vom 3. März 2013

JA zur Volksinitiative „gegen die Abzockerei“
JA zur Änderung des Raumplanungsgesetzes
NEIN zum Bundesbeschluss über die Familienpolitik
NEIN zum A1-Zubringer Neuhof, Lenzburg

Die Schweizer Demokraten SD des Kantons Aargau haben sich einstimmig für die „Abzocker-Initiative“ sowie für das Raumplanungsgesetz ausgesprochen. Nein sagen die SD Aargau hingegen zum Familienartikel. Die kantonale Vorlage A1-Zubringer Neuhof, Lenzburg, lehnen die SD Aargau ebenfalls ab.

Für die SD Aargau sieht es - ohne populistisch erscheinen zu wollen - danach aus, dass das Schweizer Volk endgültig die Schnauze voll hat von skrupellosen Wirtschaftskapitänen, welche in der Vergangenheit und heute noch Boni in Millionenhöhe kassieren. Die Schweizer Bevölkerung ist allerdings bekannt dafür, dass sie allgemein wirtschaftsfreundlich ist. Aber das Fass ist voll - genug ist genug! Jahrelang mussten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusehen, wie die dekadente Elite in Saus und Braus lebt - weit weg von Anstand und Moral! Für die SD Aargau scheinen diesmal die Drohungen der Wirtschaftselite bei der Bevölkerung nicht zu verfangen.

Das einstimmige Ja zum Raumplanungsgesetz begründen die SD Aargau damit, dass die zunehmende Dichte der Raumnutzung bei immer mehr Menschen Dauerstresse und ein permanentes Engegefühl verursacht. Fakt ist, dass immer mehr Grünflächen, die eigentlich für das Wohlergehen aller Einwohnerinnen und Einwohner erhalten werden sollten, unwiederbringlich zerstört werden. Zu denken gibt auch, dass immer öfter ganze Siedlungen mit bezahlbarem Wohnraum vorzeitig abgebrochen werden und mit möglichst grossen, dichtgedrängten, aber rentablen Klötzen ersetzt werden. Nach und nach werden die letzten grünen „Oasen“ im Siedlungsgebiet dem Wachstumsglauben geopfert.

Das Nein zum Familienartikel begründen die SD unter anderem damit, dass nicht der Staat für die Erziehung der Kinder (Staatskinder) zuständig ist. Die Kindererziehung soll weiterhin primär Aufgabe der Eltern sein.

Bei der kantonalen Abstimmungsvorlage empfehlen die SD Aargau den Stimmberechtigten, ein Nein in die Urne zu legen. Es ist jedoch unbestritten, dass die Verkehrssicherheit absolute Priorität hat. Es ist für die SD Aargau unverständlich, dass keine Busspur und keine Route für den Langsamverkehr geplant wurden. Zudem sprengt der A1-Zubringer Neuhof, Lenzburg, den zumutbaren finanziellen Rahmen.

Freundliche Grüsse

Schweizer Demokraten SD
René Kunz, Reinach, Kantonalpräsident, Grossrat